

Zur Situation des Deutschen als Fremdsprache in Kolumbien

Lisette Mächler & Claudia Esmeralda Clavijo Cruz

La lengua alemana está experimentando un auge en Colombia: El interés de los colombianos por Alemania se puede confirmar con su participación en el ámbito universitario, en la ciencia y en lo laboral. El número de personas que está aprendiendo este idioma ha aumentado rápidamente; cada vez más colombianos estudian o investigan en universidades alemanas y muchos profesionales se interesan por trabajar en Alemania. Esta tendencia positiva se puede ver como una oportunidad para consolidar el idioma y la cultura alemana en el país. Sin embargo, se presenta una escasez de personal calificado que imparta clases de alemán como lengua extranjera. El siguiente artículo tiene como objetivo principal describir la situación actual del alemán en Colombia, partiendo de las siguientes preguntas: 1) ¿En qué instituciones se puede aprender alemán como lengua extranjera en Colombia? 2) ¿En qué universidades se pueden formar profesoras y profesores de alemán en Colombia? 3.) ¿Qué caracteriza la investigación del alemán como lengua extranjera en Colombia? Finalmente, se discutirán los desafíos del alemán como lengua extranjera en Colombia y sus perspectivas a futuro.

1 Einleitung

Die Zahlen der Lernenden des Deutschen als Fremdsprache (DaF) sind in Kolumbien in den letzten Jahren so deutlich gestiegen, dass man von einem „Boom“ sprechen kann. Dies lässt sich anhand der Datenerhebung des Auswärtigen Amtes (2015) bestätigen: Lernten im Jahr 2015 noch 16.729 Interessierte Deutsch in Ko-

lumbien, sind es im Jahr 2019 laut dem Netzwerk Deutsch 19.083 DaF-Lernende.¹ Die positiven Tendenzen lassen sich auch in anderen Bereichen beobachten: Die Zahl der kolumbianischen Studierenden, die an deutschen Hochschulen immatrikuliert sind, hat sich laut Angaben des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) von 544 im Jahr 2001 auf 3.280 im Jahr 2017 versechsfacht. Kolumbien positioniert sich somit als zweites Entsendeland Lateinamerikas nach Brasilien.² Im Bereich der deutsch-kolumbianischen akademischen Hochschulbeziehungen und der wissenschaftlichen Zusammenarbeit ist der Trend ebenso positiv zu bewerten: Die Hochschulrektorenkonferenz zählt 191 aktive Hochschulkooperationen zwischen kolumbianischen und deutschen Hochschulen (vgl. DAAD 2018: 30). Kolumbien ist seit 2014 im Rahmen der Wissenschaftskooperation neues Schwerpunktland der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) und der Alexander von Humboldt-Stiftung (AvH).³ Nicht zuletzt zeigen die Einrichtung eines deutsch-kolumbianischen Exzellenzzentrums im Bereich der Meeresswissenschaften – CEMarin, gegründet 2009⁴ – und die Gründung von CAPAZ, einem deutsch-kolumbianischen Institut zur Friedensforschung im Jahr 2017⁵, wie eng die bilateralen Beziehungen zwischen Deutschland und Kolumbien im Bereich der Bildung und Forschung geworden sind. Dass Deutsch als Fremdsprache auf der Agenda der kolumbianischen Hochschulen steht, hat der Dritte Andine Deutschlehrerkongress bewiesen, der im September 2019 an den Hochschulen Universidad de los Andes und Universidad Nacional de Colombia in Bogotá stattgefunden hat und an dem 262 DaF-Lehrkräfte und DaF-Forschende aus 16 verschiedenen Ländern – vorwiegend aus dem lateinamerikanischen Raum – teilgenommen haben. Vor diesem Hintergrund kann man von optimalen Bedingungen sprechen, um die Präsenz der deutschen Sprache und Kultur im Land zu konsolidieren.

2 Bestandsaufnahme: Deutsch in Kolumbien

2.1 DaF an Schulen, Sprachinstituten und Hochschulen

Zurzeit werden 9.101 Schülerinnen und Schüler an 19 verschiedenen Schulen und von 160 DaF-Lehrkräften im Bereich Deutsch als Fremdsprache unterrichtet. Diese Zahl ist im Vergleich zur Datenerhebung von 2015 (7.338 DaF-Lernende) um 24,6% gestiegen. Die größte Gruppe von Deutschlernenden im Schulbereich bilden die SchülerInnen der (privaten) Deutschen Auslandsschulen mit ca. 5.600

¹ Zum Netzwerk Deutsch zählen VertreterInnen der deutschen Mittlerorganisationen in Kolumbien, d.h. die Deutsche Botschaft, das Goethe-Institut, der DAAD und Vertreter der PASCH-Schulen.

² DAAD in Kolumbien. Online: <https://www.daad.co/de/> (Stand 28.08.2020).

³ DAAD Deutschland. Online: www.daad.de/der-daad/daad-aktuell/de/27604-auszeichnung-fuer-fuenf-jahre-erfolgreiche-arbeit/ (Stand 28.08.2020).

⁴ CEMarin. Online: <https://www.cemarin.org/es/> (Stand 28.08.2020).

⁵ CAPAZ. Online: <https://www.instituto-capaz.org/en/> (Stand 28.08.2020).

Lernenden. Deutsch als Fremdsprache wird allerdings auch an drei öffentlichen Schulen unterrichtet, nämlich an der Escuela Normal Superior de Copacabana in Medellín, am Instituto Nacional de Educación Media Diversificada (INEM) in Cali und am INEM in Bucaramanga, sowie an einigen Privatschulen, die Deutsch als zweite oder dritte Fremdsprache in ihre Curricula integrieren.⁶ Die Tatsache, dass mehrere Privatschulen in Kolumbien in den vergangenen Jahren Deutsch als Fremdsprache in ihr Curriculum aufgenommen haben, hat zur Erhöhung der DeutschlernerInnenzahlen an Schulen beigetragen.

Deutsch wird an 38 kolumbianischen Hochschulen unterrichtet, in der Regel im Rahmen von studienbegleitenden Kursen (vgl. Auswärtiges Amt 2020). Auch im Hochschulbereich ist in den letzten fünf Jahren ein deutlicher Anstieg der DeutschlernerInnenzahlen zu verzeichnen, und zwar von 5.000 DaF-Lernenden (vgl. Auswärtiges Amt 2015) auf 8.001 (vgl. Auswärtiges Amt 2020). Die Gründe für den rapiden Anstieg der Deutschinteressierten an Hochschulen liegt in erster Linie an der großen Nachfrage nach einem Postgraduiertenstudium in Deutschland und möglicherweise auch an den bereits erwähnten Hochschulkooperationen.

In der Erwachsenenbildung sind die Zahlen ebenfalls gestiegen: 2015 lernten noch 1.531 Interessierte Deutsch als Fremdsprache an Sprachinstituten (ebd.), heute sind es 1.981 Lernende.⁷ Hinzu kommen 350 DaF-Lernende am Goethe-Institut. Der Grund für die wachsenden Zahlen im Erwachsenenbereich lässt sich mit dem zunehmenden Austausch zwischen Kolumbien und den deutschsprachigen Ländern in den Bereichen Handel und Tourismus erklären. Neue Anbieter sind hinzugekommen, die sich allerdings zum größten Teil auf A1- und A2- Kurse beschränken.⁸

Die kontinuierlich steigenden Deutschlernendenzahlen in den drei skizzierten Bereichen führen zu einer größeren Nachfrage nach qualifizierten DaF-Lehrkräften. Welche Aus-, Fort- und Weiterbildungsangebote für DaF-Lehrkräfte es in Kolumbien gibt, soll im folgenden Abschnitt dargestellt werden.

2.2 Ausbildungsangebote für Deutschlehrkräfte

Heutzutage kann Deutsch an vier verschiedenen kolumbianischen Hochschulen studiert werden. Es handelt sich bei den vorzustellenden Studiengängen nicht um klassische Germanistik-Studiengänge, sondern um Angebote, in denen die Sprachlehrausbildung im Vordergrund steht. Die Universidad Nacional in Bogotá bietet mit *Filología e Idiomas* den einzigen grundständigen Studiengang mit einer DaF-

⁶ PASCH: Schulen Partner der Zukunft. Online: <https://www.pasch-net.de/de/pasch-schulen/schulportraits.html> (Stand 28.08.2020).

⁷ Auf der Webseite des DAAD Kolumbiens ist eine Auflistung der Sprachinstitute in Kolumbien zu finden, die Deutschunterricht anbieten. Online: <https://www.daad.co/de/studieren-forschen-in-deutschland/deutsch-lernen/deutsch-lernen-in-kolumbien/> (Stand 28.08.2020).

⁸ Wir danken Markus Rick, dem ehemaligen Vertreter der Bildungskoooperation Deutsch am Goethe-Institut Kolumbien, für diese Informationen.

spezifischen Lehrerausbildung an. Laut Mejía und Rüger (2010: 1710) nimmt der Sprachunterricht „den weitaus größten Anteil der germanistischen Fächer“ in diesem Studiengang ein. An der Universidad del Atlántico in Barranquilla wird mit der *Licenciatura en Idiomas Extranjeros* ein Studium in drei Fremdsprachen angeboten, wobei die Studierenden neben Englisch und Französisch auch Deutsch studieren. AbsolventInnen des Studiengangs *Lenguas y Cultura* der Universidad de los Andes in Bogotá haben mit einer soliden kulturwissenschaftlichen und fremdsprachendidaktischen Ausbildung ein „breites Berufsprofil“ (Mejía; Rüger 2010: 1709). In Medellín können sich DaF-Lehrkräfte am Masterstudiengang *Maestría en Lingüística* mit Schwerpunkt Deutsch als Fremdsprache weiterbilden. Im Folgenden werden alle Studienangebote in chronologischer Reihenfolge ihrer Gründung vorgestellt, wobei der Fokus unserer Ausführungen auf die zwei DaF-spezifischen Studiengänge gelegt wird: auf die Sprachlehrerausbildung der Universidad Nacional in Bogotá und den Masterstudiengang mit Schwerpunkt DaF an der Universidad de Antioquia in Medellín.

Universidad Nacional de Colombia

Die Entstehung des Studienganges *Licenciatura en Filología e Idiomas* an der Universidad Nacional de Colombia in Bogotá geht auf das Jahr 1961 zurück (vgl. Universidad Nacional 2010: 5). Allerdings wird das Studium erst seit 1989 mit dem Schwerpunkt Deutsch angeboten (vgl. Mejía; Rüger 2010: 1710).

Ziel des Studiengangs ist es, Lehrkräfte auszubilden, die über die Fremdsprache, ihre Didaktik, ihr kulturelles Umfeld sowie die Probleme im kolumbianischen Kulturraum nachdenken und über den Lehrprozess reflektieren. Es ist davon auszugehen, dass die AbsolventInnen des Studiengangs in verschiedenen Bereichen tätig sind: als DaF-Lehrkräfte, als FremdsprachenforscherInnen, als ÜbersetzerInnen oder im Verlagswesen. Zulassungsvoraussetzungen sind die kolumbianische Hochschulzugangsberechtigung und das Bestehen einer universitätsinternen Aufnahmeprüfung mit fünf Komponenten: Mathematik, Naturwissenschaften, Sozialwissenschaften, Textanalyse und Bildanalyse. Deutschkenntnisse werden nicht verlangt. Die Konkurrenz um einen Studienplatz ist relativ groß, was u.a. damit zusammenhängt, dass es sich bei der Universidad Nacional de Colombia um eine renommierte Universität mit erschwinglichen Studiengebühren handelt. Nur 10% der BewerberInnen erhalten letztendlich auch einen Studienplatz in Philologie und Sprachen mit Schwerpunkt Deutsch (vgl. Rüger 2012: 84).⁹

Die Regelstudienzeit des Studiengangs *Filología e Idiomas* beträgt acht Semester. Um den Abschluss *Licenciado en Filología e Idiomas – Alemán* zu erlangen, wird nach erfolgreichem Besuch der Lehrveranstaltungen, die in der Tabelle 1 aufgelistet

⁹ Als Beispiel dienen die Zahlen der Zugelassenen im Jahr 2019. Lediglich 16 BewerberInnen wurden zugelassen. Vgl. Universidad Nacional de Colombia: Proceso de admisión regular - II Semestre 2019. Online: https://admisiones.unal.edu.co/fileadmin/ArchivosDNA/Estadisticas/2019-2/192_regulares_y_MBP_Bogota.pdf (Stand 28.08.2020).

sind, zudem verlangt, dass die angehenden AbsolventInnen eine der folgenden Leistungen erbringen: das Verfassen einer Abschlussarbeit auf Spanisch oder auf Deutsch, die einsemestrige Teilnahme an Seminaren eines Masterstudiengangs oder das erfolgreiche Absolvieren eines zweiten (Lehr-)Praktikums.

Da von den StudienbewerberInnen keine Deutschkenntnisse verlangt werden, finden die fachbezogenen Lehrveranstaltungen in den ersten Semestern auf Spanisch statt. Parallel dazu wird Deutsch als Fremdsprache im Rahmen von Intensivkursen erworben. Im Laufe des Studiums nehmen die Anteile der Lehrveranstaltungen auf Spanisch ab und die der Veranstaltungen auf Deutsch zu. Bei Beendigung des Studiums sollen die Studierenden das Niveau C1 erreicht haben, was u.a. eine Voraussetzung für das Lehrpraktikum ist.

Das aktuelle Programm des Studiengangs Philologie und Sprachen mit dem Schwerpunkt Deutsch ist in der folgenden Tabelle dargestellt¹⁰, wobei die Veranstaltungen, die auf Deutsch unterrichtet werden, kursiv markiert wurden.

Tab. 1: Curriculum des Studiengangs Deutsche Philologie an der Universidad Nacional

Semester	Veranstaltung
Erstes Semester	<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Linguistik • <i>Deutsch I schriftlich</i> • <i>Deutsch I mündlich</i> • Pädagogische Grundlagen
Zweites Semester	<ul style="list-style-type: none"> • Spanische Morphologie und Syntax • <i>Deutsch II schriftlich</i> • <i>Deutsch II mündlich</i> • Einführung in die Literatur • Wahlkurs
Drittes Semester	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Deutsch III schriftlich</i> • <i>Deutsch III mündlich</i> • <i>Phonetik und Phonologie des Deutschen</i> • Psychologie und Bildung • Wahlkurs
Viertes Semester	<ul style="list-style-type: none"> • Soziolinguistik • <i>Deutsch IV schriftlich</i> • <i>Deutsch IV mündlich</i> • <i>Deutsche Grammatik I</i> • Wahlkurs

¹⁰ An kolumbianischen Universitäten beträgt eine Unterrichtseinheit (UE) in der Regel 60 Minuten. Die meisten Veranstaltungen finden zweimal pro Woche à zwei UE statt. Die im Rahmen des Studiengangs angebotenen Sprachkurse umfassen vom ersten bis zum vierten Semester 12 UE pro Woche, im fünften und sechsten Semester 8 UE. Ein Semester dauert 16 Wochen. Der aktuelle Stundenplan ist unter der folgenden Internetadresse abrufbar: https://www.humanas.unal.edu.co/2017/unidades-academicas/departamentos/lenguas/application/files/3315/6884/1728/Malla_Curricular_Filologia_e_Idiomas.pdf (Stand 02.02.2021).

Semester	Veranstaltung
Fünftes Semester	<ul style="list-style-type: none"> • Wahlkurs • <i>Deutsch V schriftlich</i> • <i>Deutsch V mündlich</i> • <i>Deutsche Grammatik II</i> • <i>Deutsche Didaktik I</i> • <i>Deutsche Landeskunde I</i> • Forschungsmethodik
Sechstes Semester	<ul style="list-style-type: none"> • Wahlkurs • <i>Deutsch VI schriftlich</i> • <i>Deutsch VI mündlich</i> • <i>Übersetzung I (Deutsch – Spanisch / Spanisch – Deutsch)</i> • <i>Deutsche Didaktik II</i> • <i>Seminar zur Abschlussarbeit I (auch auf Deutsch möglich)</i>
Siebtens Semester	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Geschichte der deutschen Sprache</i> • Wahlkurs im Bereich Linguistik • Wahlkurs • Wahlkurs • <i>Lehrpraktikum</i> • <i>Deutsche Literatur I</i> • <i>Seminar zur Abschlussarbeit II (auch auf Deutsch möglich)</i>
Achtes Semester	<ul style="list-style-type: none"> • Wahlkurs • Wahlkurs • Wahlkurs im Bereich Literatur- und Kulturstudien • Abschlussarbeit

Betrachtet man die „lehrvorbereitenden“ Anteile des Studiengangs, stellt man fest, dass sich die DaF-spezifischen didaktisch-methodischen Inhalte auf zwei Seminare konzentrieren: Auf die Seminare Didaktik I (im fünften Semester) und Didaktik II (im sechsten Semester). Im Seminar Didaktik I werden die Grundlagen des Spracherwerbs, der kommunikativen Fertigkeiten und Unterrichtsmodelle vermittelt. Basierend auf diesen Inhalten sind die Studierenden im Anschluss verpflichtet, eine eigene Unterrichtseinheit zu planen und durchzuführen. Im Rahmen des Seminars Didaktik II absolvieren die SeminarteilnehmerInnen ein Vorbereitungspraktikum, in dem sie einen offenen Deutschunterricht auf Niveau A1 für HörerInnen aller Fakultäten anbieten. Das sechsmonatige Praktikum, in dem sie nicht nur hospitieren, sondern auch eigene Unterrichtseinheiten planen und durchführen, wird von einem Dozierenden des Studiengangs begleitet. Dabei können die Studierenden sich für eine der folgenden Institutionen entscheiden: die Universidad Nacional de Colombia, die Universidad de los Andes, das Goethe-Institut Kolumbien oder die Deutsche Schule in Bogotá.

Es sei an dieser Stelle betont, dass der didaktische Schwerpunkt des DaF-Studiengangs an der Universidad Nacional de Colombia auf der Erwachsenenbildung liegt. Dies hat u.a. pragmatische Gründe: Das Stellenangebot für DaF-

Lehrkräfte ist im universitären Bereich und in Sprachinstituten in der Erwachsenenbildung relativ groß. Dass die Studierenden kaum didaktisch-methodische Grundlagen für die Vermittlung des Deutschen als Fremdsprache an Schulen bekommen, könnte ein Nachteil sein. Von einer grundständigen DaF-Lehrerbildung sollte man ein umfangreicheres Lehrangebot im Bereich der Didaktik und Methodik des Deutschen als Fremdsprache für verschiedene Zielgruppen erwarten, das den AbsolventInnen fundierte Kenntnisse und Kompetenzen für die spätere Ausübung des Deutschlehrerberufs vermittelt. Nichtsdestotrotz soll an dieser Stelle erwähnt werden, dass in den letzten Jahren Maßnahmen ergriffen wurden, um die didaktischen Kompetenzen der Studierenden im Bereich DaF für Kinder und Jugendliche zu erweitern. Dies soll am Beispiel der Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut erläutert werden: Zwischen 2016 und 2017 hat das Goethe-Institut Kolumbien eine Fortbildungsreihe zum Thema „Deutsch für Jugendliche“ an der Universidad Nacional de Colombia durchgeführt. Die Studierenden des Deutsch-Studiengangs durften an den fünf Workshops aktiv teilnehmen und sich somit einen Überblick über Spiele und Materialien verschaffen, die sich für die DaF-Arbeit mit Jugendlichen einsetzen lassen.

Universidad del Atlántico

An der Universidad del Atlántico in Barranquilla gibt es seit der Einrichtung des zehensemestrigen Studiengangs *Licenciatura en Idiomas Extranjeros con énfasis en inglés y francés* im Jahr 1964 eine LehrerInnenausbildung in Deutsch als Fremdsprache.¹¹ Ziel des Studiengangs ist es, FremdsprachenlehrerInnen auszubilden, die drei Sprachen parallel unterrichten können. Im Rahmen dieses Studiums werden die Studierenden in primärer Instanz als Lehrkräfte für Englisch und Französisch ausgebildet. Allerdings wird zusätzlich Deutsch als Pflichtfach mit einem Stundenpensum von sechs Semesterwochenstunden bis zum vierten Semester angeboten. Die Studierenden sollen dabei das Niveau A2 des GER erreichen, was ihnen aber nicht immer gelingt. Vom fünften bis zum zehnten Semester haben die Deutschinteressierten die Möglichkeit, ihre DaF-Kenntnisse im Rahmen von Wahlfachkursen zu vertiefen. Es kann aber nicht immer garantiert werden, dass Sprachkurse für fortgeschrittene Lernende angeboten werden. Aus diesem Grund sind die Studierenden auf den Besuch von weiteren Kursangeboten angewiesen, bspw. die durch den DAAD geförderten Hochschulsommerkurse, um ihre Deutschkenntnisse zu verbessern.¹²

¹¹ Universidad del Atlántico. Online: <https://www.uniatlantico.edu.co/uatlantico/docencia/ciencias-de-la-educacion/programas/idiomas-extranjeros> (Stand 28.08.2020).

¹² Wir möchten dem Kollegen Ricardo Escorcia von der Universidad del Atlántico für die Bereitstellung der Informationen danken.

Universidad de los Andes

Eine weitere Möglichkeit der DeutschlehrInnenerausbildung bietet die Universidad de los Andes seit 1998 im Rahmen des achtsemestrigen Bachelorstudiengangs *Lenguas y Cultura* in Bogotá an.¹³ Der Studiengang kombiniert kulturwissenschaftliche Studien mit einem Sprachenstudium. Studierende, die eine Ausbildung in Deutsch anstreben, entscheiden sich im Rahmen des Studiengangs für den Schwerpunkt Fremdsprachenpädagogik. Im Verlauf des Studiums werden sechs Sprachkurse angeboten, danach belegen die Studierenden vier deutsche Seminare mit den Schwerpunkten Literatur, Geschichte und Politik. Um an den deutschsprachigen Seminaren teilnehmen zu dürfen, müssen die Studierenden mindestens das Niveau B1 nachweisen. Darüber hinaus nehmen die Studierenden an Lehrveranstaltungen teil, die sich mit der deutschen Phonetik, Grammatik und der Schreibfertigkeit beschäftigen.

Universidad de Antioquia

Anfang des neuen Jahrtausends herrschten in Kolumbien optimale Bedingungen für die Einrichtung eines Masterstudienganges mit Schwerpunkt DaF: Es bestand laut von Werder (2008: 6) eine „große Nachfrage nach einem berufsqualifizierenden Studiengang für diejenigen, die bereits über Lehrerfahrung, aber über keine theoretisch oder wissenschaftlich fundierte Ausbildung auf diesem Gebiet verfügen“.¹⁴ Der Studiengang *Maestría en Lingüística, línea Alemán como Lengua Extranjera* wurde 2009 als neue Studien- und Forschungslinie des bereits seit 1990 bestehenden Studiengangs *Maestría en Lingüística*¹⁵ an der Universidad de Antioquia in Medellín eingerichtet. Ziel der Studien- und Forschungslinie Deutsch als Fremdsprache ist es, eine wissenschaftlich fundierte und praxisorientierte Aus- und Fortbildung für DeutschlehrerInnen anzubieten, diese in die Forschungstätigkeit im Bereich Deutsch als Fremdsprache einzuführen und somit die Grundlage und die Voraussetzung für eine Promotion und für eine wissenschaftliche Laufbahn im Bereich DaF zu schaffen. Es handelt sich dabei um den ersten kolumbianischen DaF-Studiengang, der komplett auf Deutsch angeboten wird.

Der Master in Linguistik mit Schwerpunkt Deutsch als Fremdsprache wird in Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule Freiburg im Breisgau (PH Freiburg)¹⁶ als Doppelabschlussprogramm angeboten. Die Kooperation zwischen

¹³ Universidad de los Andes. Online: <https://lenguas.uniandes.edu.co/index.php/programas/pregrado-en-lenguas-y-cultura/descripcion-del-programa> (Stand 28.08.2020).

¹⁴ Freie Übersetzung aus dem spanischsprachigen Original: „Existe entonces una demanda importante de una carrera profesionalizante para aquellos que ya tienen experiencia en la enseñanza del alemán y carecen de formación teórica o científica en el área“ (Werder 2008: 6).

¹⁵ Der spanischsprachige Studiengang *Maestría en Lingüística* wurde 1990 mit dem Ziel eingerichtet, NachwuchswissenschaftlerInnen im Bereich Sprachwissenschaft auszubilden.

¹⁶ Online: <https://www.ph-freiburg.de/studium-lehre/studiengaenge/studiengang-deutsch-als-zweit-fremdsprache/master-deutsch-als-zweit-und-fremdsprache/binationaler-master> (Stand 28.08.2020).

beiden Hochschulen sieht vor, dass die Studierenden beider Studiengänge Abschlüsse sowohl für den Master of Arts der PH Freiburg als auch für den Master in Linguistik der Universidad de Antioquia erhalten, wenn sie mindestens ein erfolgreiches Semester an der Partnerhochschule absolviert haben. Um am Doppelabschlussprogramm teilzunehmen, müssen die Studierenden nicht nur die Zulassungsvoraussetzungen ihrer Heimathochschule erfüllen und Deutsch auf mindestens B2-Niveau beherrschen, sondern auch das Exposé ihrer Forschungsarbeit, das fester Bestandteil der Bewerbungsunterlagen ist, vor einer Kommission verteidigen, die aus GutachterInnen beider Hochschulen besteht. Darüber hinaus beinhaltet die Kooperation zwischen beiden Hochschulen, dass DozentInnen der PH Freiburg Blockseminare in Medellín anbieten und die Zweitbetreuung der Masterarbeiten von den kolumbianischen Studierenden übernehmen. Genauso sind die DozentInnen der Universidad de Antioquia im Bewerbungsverfahren und bei der Betreuung der Masterarbeiten der Freiburger Studierenden beteiligt.

Das Studienangebot des kolumbianischen DaF-Masters umfasst Präsenzseminare zur Sprachlehrforschung, DaF-Didaktik und -Methodik, zur Sprachwissenschaft, Literatur und Landeskunde sowie zu aktuellen Forschungsmethoden. Nach der Gründung des Studiengangs im Jahr 2009 wurden die Studieninhalte neu konzipiert und den Bedürfnissen und Interessen der Studierenden angepasst: Da sich die Studierendengruppe aus Personen zusammensetzt, die bereits über jahrelange Erfahrungen als DaF-Lehrkräfte verfügen, brauchen diese mehr wissenschaftliche Fundamente als praxisorientierte Inhalte. Aus diesem Grund wurde die wissenschaftliche Komponente des Studiengangs ausgebaut, u.a. durch die Einführung von Themenblöcken im Bereich des wissenschaftlichen Schreibens. Das Studienpensum sieht folgendermaßen aus:¹⁷

Tab. 2: Curriculum des Masterstudiengangs DaF an der Universidad de Antioquia

Semester	Veranstaltung
Erstes Semester	<ul style="list-style-type: none"> • Linguistische Grundlagen; deutsche Sprache im Kontrast; akademische Textsorten (1) • Didaktik / Methodik DaF I: Zweitsprachenerwerbtheorie, Methodenkonzepte des Fremdsprachenunterrichts, Tendenzen aktueller fachdidaktischer Forschung (2) • Grundlagen und Formen wissenschaftlichen Arbeitens und fachspezifische Forschungsmethoden (3)
Zweites Semester	<ul style="list-style-type: none"> • Fachsprachen und Sprachen in Berufsfeldern; Textsorte Masterarbeit I (1) • Didaktik / Methodik DaF II: Fertigkeiten im Erwerb und Gebrauch einer Fremdsprache, Testen und Fördern, Unterrichts-

¹⁷ Der Übersicht halber ist jedes Studienfach mit einer Nummer gekennzeichnet: die Linguistikseminare mit einer „1“, die Didaktikseminare mit einer „2“ und die Forschungsseminare mit einer „3“. Bei den Seminaren handelt es sich um dreiwöchentliche Lehrveranstaltungen, zzgl. neun Semesterwochenstunden selbstständiger Arbeit pro Seminar.

Semester	Veranstaltung
	planung, Erstellung von Lehr- und Lernmedien, Aspekte der Mediendidaktik (2) <ul style="list-style-type: none"> • Curriculumgestaltung und Lehrwerkanalyse (3)
Drittes Semester	<ul style="list-style-type: none"> • Unterrichtskommunikation; Textsorte Masterarbeit II (1) • Didaktik / Methodik DaF III: Begleitseminar zum Praktikum (2) • Vertiefung ausgewählter landeskundlicher und kulturgeschichtlicher Aspekte aus den deutschsprachigen Ländern (z.B. sprachliche Variation, Migrantenliteratur, Regionen und Multikulturalität, Zeitgeschichte, Politik und Gesellschaft) (3)
Viertes Semester	<ul style="list-style-type: none"> • Textsorte Masterarbeit III (1) • Interkulturelle Studien: Literatur und Literaturwissenschaft kontrastiv, interkulturelle Kommunikation (3) • Erstellen der Masterarbeit

Fragt man die AbsolventInnen des Masterstudiengangs nach den wichtigsten Charakteristika des Studiengangs, werden folgende Aussagen gemacht: Der Masterstudiengang wird vom Absolventen NG als *laboratorio de investigación*, also als „Forschungslabor“ definiert, das die Studierenden dazu auffordert, stets akademische Texte zu produzieren.¹⁸ Darüber hinaus ist die Absolventin EH der Meinung, dass der Masterstudiengang ihr die Werkzeuge vermittelt hat, um wissenschaftlich zu schreiben. Die Absolventin PC fasst die Bedeutung des Masterstudiengangs wie folgt zusammen:

Der Masterstudiengang an der UdeA vermittelt sowohl praktische als auch wissenschaftliche Kompetenzen und bereitet so auf ein breites Berufsfeld vor. (...) Wir wurden in den Seminaren angeregt zu diskutieren, zu argumentieren, zu analysieren und zu reflektieren. Meiner Meinung nach ist all dies für den Beruf als DaF-LehrerInnen unerlässlich und nötig. (...) Der Masterstudiengang hat sowohl einen großen positiven Einfluss auf mein tägliches Tun ausgeübt, als auch meine Neugierde auf wissenschaftliche Arbeiten geweckt. Ich erkenne jetzt die Notwendigkeit, weitere Untersuchungen im DaF-Bereich in Kolumbien durchzuführen, und halte es für möglich eine Promotion in Deutschland durchzuführen.

Aus den obigen Statements wird folgendes ersichtlich: Der Masterstudiengang DaF stellt sich aufgrund der wissenschaftlichen Komponente als Plattform für NachwuchswissenschaftlerInnen dar. Dies ist vor dem Hintergrund der Förderung der DaF-Forschung in Kolumbien von besonderer Relevanz. Bedenkt man, dass die Studierenden im Laufe ihres grundständigen Studiums nicht immer die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens erwerben, kann der Masterstudiengang im

¹⁸ Die Testimonials von den AbsolventInnen des Masterstudiengangs wurden im Rahmen der DAAD-Lektorintätigkeit von Lisette Mächler in den Jahren 2013-2016 gesammelt.

Sinne des Humboldt'schen Bildungsideals die „Einheit von Forschung und Lehre“ in die Praxis umsetzen. So werden im Rahmen des DaF-Studiums Kompetenzen wie das „kritische[...] und analytische [...] Denkvermögen“, die „Argumentationsfähigkeit“, die „Fähigkeit zu selbstständigem Arbeiten und Lernen“ und die „Problemlösungs- und Entscheidungsfähigkeit“ (Pasternack 2008: 21) vermittelt. Durch das Verfassen eigener akademischer Texte – bspw. von Seminararbeiten, der „didaktische[n] Paralleltextart zum Wissenschaftlichen Artikel“ (Ehlich 2003: 20) – und die Durchführung von eigenen Forschungsarbeiten wird die wissenschaftliche Praxis von den Studierenden des DaF-Masterstudiengangs verlangt. Sie sollen im Laufe des Studiums eine Reihe von Kompetenzen erwerben und ihr Fachwissen erweitern, indem sie bspw. die wissenschaftliche Literatur rezipieren und diese kritisch einschätzen, wissenschaftliche Methoden erlernen und anwenden, verschiedene Schulen aus ihrer Disziplin kennenlernen und mit den Textsorten des Studiums und den wissenschaftlichen Formalia vertraut werden (vgl. Stezano Cotelto 2008: 35).

An dieser Stelle muss allerdings ein negativer Aspekt erwähnt werden: Die Anzahl der BewerberInnen um einen Studienplatz am Masterstudiengang blieb in den letzten Jahren gering, was anhand der folgenden Zahlen illustriert werden kann:

Tab. 3: Anzahl der BewerberInnen, Studierenden und AbsolventInnen am DaF-Masterstudiengang an der Universidad de Antioquia¹⁹

Jahr	2010-2011	2012-2013	2014-2015	2016-2017	2018-2019
BewerberInnen	7	7	4	7	5
StudienanfängerInnen	6	5	4	6	2
AbsolventInnen	5	5	2	6	2
Studierende der PH Freiburg			1	2016: 2 2017: 3	2018: 4 2019: 3

Wie die obige Tabelle zeigt, blieb die Anzahl der StudienbewerberInnen unter zehn pro Kohorte. Vor dem Hintergrund, dass der Masterstudiengang auf kolumbianischer Seite nur alle zwei Jahre startet, ist diese Zahl überschaubar. Auch wenn es für die Studierenden attraktiv sein kann, Teil einer kleinen Kohorte zu sein, kann die Universidad de Antioquia den Masterstudiengang nicht längerfristig finanzieren, wenn die Studierendenanzahl nicht steigt. Zurzeit werden interne Reformen des Masterstudiengangs durchgeführt, um dieser Problematik entgegenzuwirken.

¹⁹ Wir möchten der Kollegin Kristina Müller von der Universidad de Antioquia für die Bereitstellung der angegebenen Daten danken.

Sonstige Ausbildungsangebote

Nicht nur an Hochschulen werden DaF-Lehrkräfte in Kolumbien ausgebildet. Auch das Goethe-Institut verfügt über ein umfangreiches Angebot an Fortbildungskursen für DaF-Lehrkräfte, wie bspw. die Fort- und Weiterbildungsreihe Deutsch Lehren Lernen (DLL).²⁰ Und auch der DAAD unterstützt mit seinem Projekt Dhoch3 die akademische Ausbildung von DaF-Lehrenden in Kolumbien.²¹ An dieser Stelle sei exemplarisch auf eine seit 2017 existierende Kooperation eingegangen: Es handelt sich um die Vereinbarung zwischen der Deutschen Schule in Bogotá – dem Colegio Andino – und der Pädagogischen Hochschule Heidelberg (PH Heidelberg). Das Colegio Andino bietet eine eigene schulinterne Ausbildung für DaF-Lehrkräfte nach dem deutschen Modell des Vorbereitungsdienstes an. Bei den auszubildenden LehrerInnen handelt es sich um BerufseinsteigerInnen, die in der Regel ein DaF-Studium abgeschlossen haben und im ersten Ausbildungsjahr schulpraktische Erfahrungen am Colegio Andino sammeln. Im Rahmen der Vereinbarung mit der PH Heidelberg studieren die „Lehrer in Ausbildung“ ein Jahr lang die Fächer Mathematik und naturwissenschaftlich-technischen Sachunterricht an der PH Heidelberg und erweitern ihr fachwissenschaftliches Spektrum.²² Von der skizzierten Vereinbarung profitieren aber auch die Studierenden der PH Heidelberg, indem sie ihr integriertes Semesterpraktikum am Colegio Andino absolvieren können. Die Betreuung der PraktikantInnen geschieht vonseiten der Schule durch einen von der PH Heidelberg qualifizierten Ausbildungsberater und vonseiten der Hochschule durch einen Experten, der die fachdidaktische Betreuung per Videokonferenz durchführt.

Diese Zusammenarbeit kann als Beispiel dienen, um weitere Kooperationen im Land zu initiieren. Es wäre bspw. möglich, dass sich weitere Bildungseinrichtungen vor Ort mit deutschen Hochschulen absprechen, um ähnliche Vereinbarungen anzubahnen.

2.3 DaF-Forschung in Kolumbien

Betrachtet man das Forschungs Panorama zu Deutsch und zu Deutsch als Fremdsprache in Kolumbien, ist das Ergebnis sehr überschaubar. Die Forschungsgruppe CEYLA – *Centro Internacional de Estudios Europeos y de Las Américas*/ Internationales Forschungszentrum für Europäische und Amerikanische Studien – betreibt Literaturstudien im klassischen Sinne. CEYLA wurde 2012 auf Initiative von Dozierenden und WissenschaftlerInnen der Hochschulen Universidad de Antioquia in Medellín und der Universität Gießen mit dem Ziel gegründet, komparatistisch zu

²⁰ Goethe Institut. Online: <https://www.goethe.de/de/spr/unt/for/dll.html> (Stand 28.08.2020).

²¹ DAAD. Online: <https://www.daad.de/dhoch3> (Stand 02.02.2021).

²² Online: <https://www.ph-heidelberg.de/presse-und-kommunikation/presse-mitteilungen/pressemitteilungen/details/internationalisierung-4.html?C=1&cHash=367fa9d4bb0a0dd7834b6d8f75789d72> (Stand 02.02.2021).

arbeiten und verschiedene literaturwissenschaftliche Themen aus deutscher und aus lateinamerikanischer Perspektive zu behandeln. Ergebnisse ihrer Forschungsarbeiten sind im Sammelband *Intolerancia y Globalización: fenómenos lingüísticos y literarios* zusammengestellt (vgl. Neira; Werder 2014).

Aus der kolumbianischen Deutschforschung, die sich vorwiegend DaF-orientierten didaktisch-methodischen und linguistischen Themen widmet²³, sind in exemplarischer Form mehrere Untersuchungen zu erwähnen.

Mejía (2013)²⁴ beschäftigt sich mit den Bedingungen, Handlungsstrategien und Konsequenzen der Förderung der Lernerautonomie im Fremdsprachenunterricht in Kolumbien. Der Autor führt eine empirische Untersuchung in einem autonomiefördernden Fremdsprachenzentrum an einer kolumbianischen Universität durch und kommt zu dem Ergebnis, dass bei der Lernerautonomie der „affektiven Dimension“ eine große Bedeutung zukommt. Ferner stellt er fest, dass die kolumbianische Probandengruppe „in ihrer Lernpraxis [...] das bewährte, auf Instruktion beruhende Lernen“ (ebd. 308) bevorzugt. Nichtsdestotrotz sollte „im kolumbianischen universitären Bereich die Gestaltung autonomiefördernder Fremdsprachenlernarrangements angestrebt werden“ (ebd. 313). Das „Lernberatungsangebot“ könnte mit Elementen des *Blended learning* unterstützt werden. Dafür müssten aber im Voraus die erforderlichen Voraussetzungen geschaffen werden, wie z.B. die Ausbildung von guten SprachlernberaterInnen (ebd.).

Clavijo (in Arbeit)²⁵ beschäftigt sich in ihrem Promotionsprojekt „Lernfaktor Emotionen“ mit dem Einfluss von Emotionen auf den Prozess des Lehrens und Lernens des Deutschen als Fremdsprache. Im Mittelpunkt ihrer Untersuchung stehen die Fragen, wie Studierende und Dozierende mit ihren Emotionen umgehen und welche Emotionen im Deutschunterricht an der Universidad Nacional de Colombia überwiegen. Die Emotionen sollen mit wissenschaftlichen Methoden erfasst werden.

In ihrer linguistischen Untersuchung beschäftigt sich Mächler²⁶ (2020) mit Texten, die von kolumbianischen Studierenden im Rahmen einer sprach- und kulturübergreifenden akademischen Sozialisation verfasst wurden. In der empirischen Untersuchung rekonstruiert sie den Erwerb des wissenschaftlichen Schreibens in der L1 Spanisch und in der L2 Deutsch. Dabei entwirft sie ein grundlegendes Mo-

²³ Es war uns leider nicht möglich, Zugang zu allen Untersuchungen zu bekommen, die sich in der kolumbianischen DaF-Forschung positionieren lassen. In den letzten Jahren sind Arbeiten von kolumbianischen WissenschaftlerInnen entstanden, die zwar einen DaF-Fokus haben, aber nicht spezifisch den DaF-Bereich in Kolumbien thematisieren. Diese Untersuchungen haben wir hier nicht berücksichtigt. In diesem Zusammenhang sei exemplarisch die Dissertation von Lali Barrera (2017) über die Lernerautonomie im schulischen DaF-Unterricht aus der Perspektive der Lehrkräfte erwähnt.

²⁴ Alfonso Mejía leitet den DaF-Studiengang an der Universidad Nacional de Colombia.

²⁵ Claudia Clavijo ist Dozentin im DaF-Studiengang der Universidad Nacional de Colombia und Deutschlehrerin am Goethe-Institut Kolumbien.

²⁶ Lissette Mächler war sieben Jahre lang akademische Mitarbeiterin des DaF-Masterstudiengangs an der Universidad de Antioquia; 2012 bis 2016 war sie als DAAD-Lektorin in Medellín tätig.

dell zum Erwerb des wissenschaftlichen Schreibens in der Fremdsprache Deutsch, welches einem u-förmigen Entwicklungsverlauf entspricht. Dieser bestätigt sich in der Realisierung einzelner sprachlicher Ausdrücke wie des „wissenschaftlichen Ich“ und des „wissenschaftlichen Wir“, der „polyphonen Intertextualität“, der expliziten konzessiven Argumentation, der Kritik an der Forschungsliteratur und der Begriffsdefinition. Zudem zeigen sich in ihrem Korpus kulturspezifische Schwierigkeiten, die auf die schematische Übertragung von eigenkulturellen Textmustern auf das Schreiben in der Fremdsprache Deutsch zurückzuführen sind.

Auch die Masterarbeiten, die im Rahmen des bilateralen Masterstudiengangs in Linguistik mit Schwerpunkt Deutsch als Fremdsprache an der Universidad de Antioquia entstanden sind, haben einen Beitrag zur DaF-Forschung in Kolumbien geleistet. Zu den bisher erforschten Themen gehören u.a. die Verbesserung der Rechtschreibung bei jungen kolumbianischen DaF-Lernenden, Interventionsstudien zum Training bestimmter Phoneme durch den Einsatz von Liedern im DaF-Unterricht, der Entwurf einer schreibprozessorientierten Übungstypologie zwecks Analyse und Verfassen der Textsorte Bewerbungsanschreiben, die Prozessierung von Possessivpronomen anhand subjektiver Theorien, die Vermittlung landeskundlicher Aspekte im frühen DaF-Unterricht, der Mathematikunterricht in der Fremdsprache Deutsch, die germanische Interkomprehension und die Profilbeschreibung von DaF-Lehrkräften in Kolumbien.

Im Bereich der angewandten DaF-Forschung ist zudem hervorzuheben, dass der kolumbianische Deutschlehrerverband APAC sich 2014 der Herausforderung gestellt hat, die Zeitschrift der lateinamerikanischen Deutschlehrerverbände „DaF-Brücke“ herauszugeben. Dort sind Beiträge zur Methodik und Didaktik, zu den DaF-Tendenzen aus Lateinamerika und zu aktuellen Themen aus der lateinamerikanischen DaF-Forschung zu finden (vgl. DaF-Brücke 2014).

NachwuchswissenschaftlerInnen wird auf Tagungen die Möglichkeit gegeben, ihre Forschungsarbeiten zu präsentieren: Im Rahmen der Cátedra Europa²⁷ findet seit 2008 jährlich eine DeutschlehrerInnentagung an der Universidad del Norte in Barranquilla statt, bei der sowohl angehende als auch etablierte WissenschaftlerInnen ihre Forschungsprojekte vorstellen können. Im Rahmen des fünfzehnjährigen Bestehens des kolumbianischen Deutschlehrerverbandes APAC fand 2015 die Jubiläumstagung an der Universidad de los Andes statt, in der Beiträge von der Chamisso-Literatur über deutsche Geschichtsbücher bis zu Videotutorials im Unterricht vorgestellt wurden.²⁸ Bei der letzten großen Veranstaltung für DaF in Kolumbien handelt es sich um den bereits erwähnten Dritten Andinen Deutschlehrerkongress²⁹, der im September 2019 stattfand und an dem sich über 250 Lehren-

²⁷ Universidad del Norte. Online: <https://www.uninorte.edu.co/web/catedra-europa/-que-es-catedra-europa> (Stand 28.08.2020).

²⁸ APAC-Jubiläumstagung. Online: <https://www.idvnetz.org/Dateien/APAC.pdf> (Stand 28.08.2020).

²⁹ Dritter Andiner Deutschlehrerkongress. Online: <https://idvnetz.org/content/blog/3-andiner-deutschlehrerkongress> (Stand 28.08.2020).

de, Studierende und Forschende aus der Region, aber auch aus den deutschsprachigen und anderen europäischen Ländern beteiligten. Die fünf im Kongress vertretenen Sektionen – Deutsch im universitären Bereich, Frühsprachlicher Deutschunterricht, Interdisziplinäre Grundlagen der DaF-Vermittlung, Deutsch für den Beruf sowie Aus-, Fort- und Weiterbildung für DeutschlehrerInnen – zeigen das breite Spektrum der DaF-Schwerpunkte, die in Kolumbien auf Interesse stoßen. Rückmeldungen von TagungsteilnehmerInnen heben die hohe Qualität der Beiträge sowie Kolumbien als Standort hervor.

3 Herausforderungen für DaF in Kolumbien

Der DeutschlehrerInnenberuf gilt in Kolumbien als brotlose Kunst. Allerdings fehlen bisher umfassende Untersuchungen über die Arbeitsbedingungen von Deutschlehrenden in Kolumbien. Im Jahr 2012 führte Clavijo als Vorsitzende des kolumbianischen Deutschlehrerverbandes (APAC) eine Umfrage zum Thema durch, wobei u.a. Aspekte wie Art des Arbeitsvertrags und Vergütung der Unterrichtseinheit abgefragt wurden. An der Umfrage haben sich nur acht Lehrende beteiligt, weswegen die Ergebnisse keinen Anspruch auf Repräsentativität erheben. Trotzdem zeichnen sich Tendenzen ab, die die Bedingungen der Deutschlehrenden in Kolumbien widerspiegeln: Viele Sprachlehrende sind gleichzeitig bei unterschiedlichen Arbeitgebern beschäftigt, sie erhalten lediglich befristete Arbeitsverträge und müssen ihre Kranken-, Sozial- und Rentenversicherung selbst zahlen. Diese Angaben müssten in einer größeren Studie verifiziert werden, an der Lehrkräfte aus dem ganzen Land teilnehmen.

In Netzwerk-Deutsch-Sitzungen wird kontinuierlich auf den Mangel an qualifizierten DaF-Lehrkräften in Kolumbien hingewiesen. Eventuell hängt dieser mit den eben genannten Arbeitsbedingungen der Lehrenden zusammen. Hinzu kommt, dass die Fluktuation der Lehrkräfte sehr hoch ist. Viele aus den DACHL-Ländern stammende Lehrkräfte lassen sich nur für einen begrenzten Zeitraum im Land nieder, worunter die Entwicklung und Kontinuität langfristiger Projekte und die Zusammenarbeit mit den kolumbianischen KollegInnen leidet. Aber auch hier können die Hochschulen mit DaF-Studiengängen einen Beitrag leisten, indem sie ihre Studienprogramme und Curricula auf die Bedürfnisse des DaF-spezifischen Markts in Kolumbien abstimmen: Deutsche Schulen brauchen dringend Lehrkräfte, die in den Fächern sprachsensibel unterrichten können und in den Bereichen *Content Language Integrated Learning* (CLIL) und *Deutscher Fachunterricht* (DFU) ausgebildet worden sind. Zukünftige DaF-Lehrkräfte sollten zudem in der Lage sein, Deutsch für Kinder oder Jugendliche anzubieten. Es sollten zudem neue Schwerpunkte entstehen, bspw. im Bereich der Fachsprachen: Seit zwei Jahren rekrutieren deutsche Firmen kolumbianische Fachkräfte im Bereich der Pflege, die über gute Deutschkenntnisse verfügen müssen. DaF-Lehrkräfte sollten also in der Lage sein, Sprachkurse mit verschiedenen Schwerpunkten zu erteilen, so etwa Deutsch für

Mediziner oder Pflegekräfte. Es ist zu vermuten, dass die Nachfrage nach diesen Kursen vor allem aufgrund des neuen Fachkräfteeinwanderungsgesetzes weiter steigen wird. Jetzt schon bietet bspw. das Goethe-Institut im Rahmen von Vereinbarungen mit Rekrutierungsfirmen Intensivsprachkurse für PflegerInnen an.

Aufgrund der geographischen Lage Kolumbiens und der eher zentralistischen Verwaltungsstrukturen verlassen KolumbianerInnen ungern die Hauptstadt, um „in der Provinz“ einen Studiengang zu absolvieren. Aus diesem Grund wäre es erforderlich, einen Masterstudiengang im Bereich DaF in Bogotá einzurichten, obwohl bereits die Möglichkeit besteht, diesen in Medellín zu absolvieren und – wie bereits oben erwähnt – der dortige Masterstudiengang an geringen Bewerberzahlen leidet. Die Realität sieht so aus, dass von den ca. 360 DaF-Lehrkräften, die es in Kolumbien gibt, 200 in Bogotá ansässig sind (vgl. Clavijo 2014: 7) und sich viele von ihnen – u.a. Graduierte des Studiengangs an der Universidad Nacional – einen Masterstudiengang im Bereich Fremdsprachen an der Universidad Nacional de Colombia wünschen.³⁰ Insofern ist davon auszugehen, dass die Einrichtung eines DaF-Masterstudiengangs in Bogotá auf Resonanz stoßen würde.

Durch die geografische Entfernung zu den deutschsprachigen Ländern und die beschränkten Anwendungsmöglichkeiten der deutschen Sprache ist es für kolumbianische Deutschlehrende nicht einfach, ein hohes Sprachniveau (C1-C2) aufrecht zu erhalten. Der Austausch mit deutschsprachigen KollegInnen oder Lehrenden mit sehr guten Sprachkenntnissen durch bspw. Fortbildungsseminare trägt dazu bei, dass ein angemessenes sprachliches Niveau gepflegt wird.

Des Weiteren fehlt es an passenden Materialien für den universitären Deutschunterricht in Kolumbien. Die verwendeten DaF-Lehrwerke entsprechen in der Regel nicht den hohen Anforderungen des Unterrichts in der Hochschulbildung. An dieser Stelle sei ein Beispiel aus dem englischsprachigen Bereich genannt: Im Jahr 2016 entwickelte das kolumbianische Bildungsministerium in Zusammenarbeit mit Englischlehrenden aus verschiedenen kolumbianischen Regionen, dem British Council und dem Richmond-Verlag die Schulbücher *English, Please!* für öffentliche Schulen in Kolumbien.³¹ Ein ähnliches Projekt ließe sich für den DaF-Bereich in Kolumbien durchführen: Mit der Beratung von ExpertInnen aus deutschsprachigen Ländern, von kolumbianischen WissenschaftlerInnen aus dem Bereich DaF und von DaF-Lehrkräften in Kolumbien und in Zusammenarbeit mit den DaF-Studiengängen wäre es denkbar, Lehrwerke für den universitären Deutschunterricht in Kolumbien zu entwickeln, die übrigens auch einen Beitrag zum interkulturellen Lernen leisten könnten.

³⁰ In Akkreditierungsprozessen des Programms *Filología e Idiomas* haben Graduierte den Wunsch geäußert, dass die Universidad Nacional ein Masterprogramm im Bereich Fremdsprachen anbietet.

³¹ Der Verlag Santillana in Kolumbien beschreibt dieses Projekt unter: <https://rutamaestra.santillana.com.co/textos-escolares-para-aprender-ingles-y-fomentar-la-colombianidad-en-colegios-oficiales-del-pais/> (Stand 02.02.2021).

4 Desiderate

Der vorliegende Beitrag beleuchtet das aktuelle Panorama zu Deutsch und zu DaF in Kolumbien aus verschiedenen Perspektiven. Darüber hinaus lassen sich einige Desiderate konstatieren, die im Folgenden genannt werden.

Was die bestehenden Aus-, Weiter-, und Fortbildungsmaßnahmen betrifft:

- Das curriculare Angebot der bisherigen Studiengänge mit Schwerpunkt DaF sollte ausgebaut werden. Aufgrund der steigenden DeutschlerInnenzahlen im Schulbereich und der Nachfrage nach fachspezifischen Kursen sollten die Hochschulen Module zu *Deutsch für Kinder und Jugendliche* bzw. im Bereich des frühen Fremdsprachenlernens sowie *Fachsprache Deutsch als Fremdsprache* in ihr Pensum integrieren. Dies könnte im Rahmen von Kooperationen mit deutschen Partnerhochschulen oder den in Kolumbien ansässigen Mittlerorganisationen – bspw. dem Goethe-Institut, dem DAAD – umgesetzt werden.
- Darüber hinaus wäre der Bereich CLIL in die DaF-Studiengänge einzubetten. Dazu gehört der Bereich des sprachsensiblen Fachunterrichts, d.h. der speziellen Vermittlung von fachlichen Inhalten mit Sprachförderungsmaßnahmen.
- Das bestehende Masterprogramm in Medellín muss verstärkt werden: Die Teilnehmendenzahlen sollten erhöht werden, ohne dass die Qualität des Studiengangs darunter leidet. Darüber hinaus sollte überprüft werden, ob das Angebot an neuen Master- oder Ausbildungsprogrammen in DaF, Germanistik und Übersetzung erweitert werden kann.
- Die Gründung eines Promotionsstudiengangs mit Schwerpunkt Deutsch/Germanistik/DaF scheint der nächste logische Schritt zu sein, um qualitative Forschungsarbeit zu Deutsch und Deutsch als Fremdsprache in Kolumbien zu garantieren und zu fördern.
- Die Entwicklung von Materialien für den universitären Deutschunterricht in Kolumbien könnte ein langfristiges Projekt darstellen, an dem sich verschiedene Akteure beteiligen.
- Das Angebot von Fortbildungs- und Weiterbildungsseminaren durch den kolumbianischen Deutschlehrerverband APAC, das Goethe-Institut und die Deutschen Schulen sollte ausgebaut werden, wobei die aktuellen technischen Möglichkeiten – wie digitale Lernplattformen – genutzt werden könnten. Zudem dienen Fortbildungsmaßnahmen auch dem Austausch mit deutschsprachigen Lehrenden und ForscherInnen.
- Vor dem Hintergrund, dass kolumbianische DaF-SprecherInnen Unterstützung beim Verfassen von bestimmten Textsorten in der Fremdsprache Deutsch benötigen, könnte sich die Einrichtung eines Schreibzentrums bzw. eines Schreiblabors als gewinnbringend herausstellen. Dabei könnten ausgebildete SchreibberaterInnen DaF-LernerInnen bei

folgenden Fragen unterstützen: Wie verfasse ich ein Bewerbungsschreiben, einen Lebenslauf oder ein Motivationsschreiben auf Deutsch? Wie und wozu wird ein Exposé verfasst? Worauf muss ich beim Verfassen akademischer und/oder wissenschaftlicher Texte achten? Das Schreibzentrum ließe sich in der Pilotphase an einer der Hochschulen einrichten, die bereits über einen DaF-Studiengang verfügt. Das Zentrum könnte auch zur DaF-Forschung in Kolumbien beitragen.

Im Zusammenhang mit der DaF-Forschung:

- Die kolumbianische Deutsch-Forschung hat Ausbaupotenzial. So wären z.B. weitere methodisch-didaktische und linguistische Untersuchungen wünschenswert. Qualitative und quantitative Untersuchungen sollten durchgeführt werden, um die Situation der deutschen Sprache in Kolumbien zu erfassen. Hier ließe sich über die Möglichkeit nachdenken, ein Sonderheft zur DaF-Forschung in Kolumbien bzw. in Lateinamerika herauszugeben.
- Bereits 2010 haben Rüger und Mejía (2010: 1712) den Wunsch geäußert, solide Forschungslinien aufzubauen. Diesem Desiderat nachzukommen bleibt Aufgabe der zurzeit in Kolumbien tätigen DaF-ForscherInnen.

Nationale und internationale Kooperationen:

- Die Zusammenarbeit zwischen den existierenden DaF-Studiengängen muss gestärkt werden. Diese sollte nicht nur von engagierten Personen in den einzelnen Institutionen abhängig sein, sondern in den Strukturen verankert werden.
- Die Universitäten mit DaF-Studiengängen sollen gezielt den Dialog mit den Schulen, Partnerhochschulen und den Mittlerorganisationen suchen, um ihre Curricula auf die Bedürfnisse der DaF-Lehrkräfte-Arbeitgeber anzupassen.³²
- Die Zusammenarbeit mit den Ländern aus der Region sollte intensiviert werden.
- Das Netzwerk der kolumbianischen DaF-LehrerInnen, die bereits dank APAC in einem Verband organisiert sind, sollte ausgebaut und systematisiert werden. Auch DaF-ForscherInnen sollten sich in einer Forschungsgruppe oder einem Verband organisieren.
- Gremien wie das Netzwerk Deutsch könnten für die Systematisierung von Daten sorgen, indem z. B. eine einheitliche Datenbank zu Deutsch

³² Der Dritte Andine Deutschlehrerkongress dient hier als Beispiel für eine gelungene Kooperation zwischen verschiedenen Akteuren: der Universidad de Los Andes, der Universidad Nacional de Colombia, dem DAAD, dem Goethe-Institut Kolumbien, dem kolumbianischen Deutschlehrerverband APAC und der Deutschen Botschaft.

in Kolumbien angelegt wird. Dort könnten sowohl die DeutschlerInerInnen und -lehrerInnenzahlen als auch die Anzahl der in Kolumbien tätigen WissenschaftlerInnen erfasst werden.

Im Schulbereich:

- Laut Informationen des Goethe-Instituts Kolumbien ist die Entwicklung von Zahlen und Unterrichtsqualität im Schulbereich sehr erfreulich. Allerdings kann die Nachhaltigkeit nur dadurch gewährleistet werden, dass in Kolumbien das Bewusstsein dafür erhöht wird, dass Zweisprachigkeit nicht gleichbedeutend mit Spanisch und Englisch ist. Dieser Forderung schließen wir uns an.

Insgesamt lässt sich für die Situation des Deutschen als Fremdsprache in Kolumbien festhalten, dass die erfreuliche Entwicklung der letzten Jahre als Anlass dafür genommen werden sollte, die bestehenden Angebote systematisch zu überprüfen und im Hinblick auf ein gemeinsames Ziel aller DaF-Akteure zu steuern. Die Institutionen, die sich dem Deutschen als Fremdsprache widmen, sollten sich als strategische Partner verstehen, sich besser miteinander vernetzen und zur Konsolidierung und zum Ausbau von Angeboten beitragen. Bestehende Netzwerke – wie das Netzwerk Deutsch und der kolumbianische Deutschlehrerverband – müssten dabei eine Schlüsselrolle übernehmen: Sie sollten verstärkt als Brücke zwischen den Interessen der kolumbianischen DeutschlerInerInnen und den im Land tätigen Institutionen mit DaF-Schwerpunkt dienen. Darüber hinaus müssen sie sich für die Rechte und bessere Arbeitsbedingungen von DaF-Lehrkräften einsetzen sowie die Kontinuität bestehender Anstrengungen gewährleisten. Es ist wichtig, fortdauernd die Bedürfnisse des DaF-Marktes zu überprüfen und DaF-LehrerInnen, DaF-ForscherInnen und generell im DaF-Bereich tätige Personen zu gemeinsamen städteübergreifenden Projekten zu motivieren.

Literatur

Auswärtiges Amt (2015): *Deutsch als Fremdsprache weltweit. Datenerhebung 2015.*

Online: https://www.goethe.de/resources/files/pdf37/Bro_Deutschlerhebung_final2.pdf (Stand 02.02.2021).

Auswärtiges Amt (2020): *Deutsch als Fremdsprache weltweit. Datenerhebung 2020.*

Online: https://www.goethe.de/resources/files/pdf204/bro_deutsch-als-fremdsprache-weltweit-datenerhebung-2020.pdf (Stand 22.01.2021).

Barrera, Lali (2017): *Lernerautonomie im schulischen DaF-Unterricht aus der Perspektive der Lehrkräfte* [unveröffentlichte Dissertation an der Universität Leipzig im Fach Deutsch als Fremdsprache].

- Clavijo, Claudia (2014): Die deutsche Sprache in Kolumbien. Eine Umfrage zu Lernerzahlen. In: *DaF-Brücke* 13, 6-9.
- DAAD (2018): *Kolumbien. Daten & Analysen zum Hochschul- und Wissenschaftsort 2018*. Online: https://www2.daad.de/medien/der-daad/analysen-studien/bildungssystemanalyse/kolumbien_daad_bsa.pdf (Stand 02.02.2021).
- DAAD (2019): *Kolumbien. Kurze Einführung in das Hochschulsystem und die DAAD-Aktivitäten. DAAD-Ländersachstand*. Online: https://static.daad.de/media/daad_de/pdfs_nicht_barrierefrei/laenderinformationen/amerika/kolumbien_daad_sachstand.pdf (Stand 28.08.2020).
- Ehlich, Konrad (2003): Universitäre Textarten, universitäre Struktur. In: Ehlich, Konrad; Steets, Angelika (Hg.): *Wissenschaftlich schreiben - lehren und lernen*. Berlin/New York: De Gruyter, 13-28.
- Mächler, Lisette (2020): *Erwerb des wissenschaftlichen Schreibens in der Fremdsprache Deutsch*. Berlin u.a.: Lang. (=DaF und DaZ in der Diskussion, Bd. 14)
- Mejía, Alfonso (2013): *Wenn und wie Lernerrollen ausgehandelt werden. Eine Studie zu den Bedingungen, Handlungsstrategien und Konsequenzen der Förderung der Lernerautonomie im Fremdsprachenunterricht in Kolumbien*. Online: https://pub.uni-bielefeld.de/download/2655717/2655718/Wenn_und_wie_Lernerrollen_ausgehandelt_werden_-_AM_-_11.02..pdf (Stand 25.11.2019).
- Neira, Edison; Werder, Sophie von(2014): *Intolerancia y Globalización: fenómenos lingüísticos y literarios*. Frankfurt/ Main: Lang.
- Pasternack, Peer (2008): Die Einheit von Forschung und Lehre. In: *duz Magazin* 5, 2, 20-21.
- Rüger, Antje (2012): Fragen und Entscheidung bezüglich der Datenerhebung in einer Studie zur Erforschung kulturbezogener Lernprozesse. In: *Zeitschrift für Interkulturellen Fremdsprachenunterricht. Didaktik und Methodik im Bereich Deutsch als Fremdsprache* 15, 2, 81-98.
- Stezano Cotelo, Kristin (2008): *Verarbeitung wissenschaftlichen Wissens in Seminararbeiten ausländischer Studenten. Eine empirische Sprachanalyse*. München: iudicium.
- Werder, Sophie von (2008): Una maestría en alemán para Colombia: condiciones, avances y perspectivas. In: *Revista Electrónica Matices en Lenguas Extranjeras* 2, 2, 1-6.